

## Einbauhinweise Polyestertreppen

Die optimale Verarbeitung der Innenhülle kann nur gelingen, wenn Stufenritte und Stufenpiegel 100 % waagrecht bzw. senkrecht verlaufen. Die Treppe am äußeren Rand durch höhenverstellbare Stützen einrichten.

Bei jeder Steinlage an der Maueröffnung empfehlen wir eine Gewindestange (M14) von ca. 50 cm Länge. Von der Beckeninnenseite darf der maximale Abstand 6-7 cm betragen. Die Gewindestange muss den Endschuber durchstoßen und sollte mindestens 5 cm in die Maueröffnung hineinragen. Zum Schutz des Gewindes den überstehenden Teil mit Klebeband versehen.

### Aufbau:

Durch Messen Sie den Abstand der Gewindestangen vom Beckenboden aus und übertragen diesen auf die nach hinten abgewinkelten Seiten der Treppe.



An diesen Markierungen schneiden Sie Langlöcher hinein. Achten Sie darauf, dass diese Einschnitte kleiner sind als die zu verwendenden Unterlegscheiben, Sie aber genug Spielraum zum Bewegen und Anpassen der Treppe haben. Stellen Sie nun die Treppe von der Beckeninnenseite in die Maueröffnung und führen Sie dabei die Gewindestangen durch die Langlöcher. Fixieren Sie die Treppe vorerst provisorisch. Schieben Sie die Unterlegscheibe auf und ziehen die Mutter mit der Hand an.

### Ausrichten der Treppe:

Zur Sicherheit überprüfen Sie bitte den Winkel, der von der waagrechten Oberkante zur Senkrechten Beckenwand 90° betragen muss.

**Tipp:** Wenn Sie Ihre Treppe mit 1° Gefälle zum Beckeninneren installieren, läuft das Wasser selbstständig von den Treppenstufen ab, wenn Sie Ihr Becken entleeren.

Die Vorderkante der Einbautreppe muss plan mit der Beckeninnenseite verlaufen und die Oberkante plan mit der Beckenwand.

Wenn die Treppe ihren endgültigen Sitz hat fixieren Sie die Schrauben. Die Treppe muss unbeweglich in der Maueröffnung sitzen. Achten Sie darauf, dass die Schrauben das Material nicht unter zu hohe Spannung setzen.

**Wichtig:** Vor dem Befüllen des Beckens muss die Treppe mit Beton hinterfüllt bzw. untermauert werden.

### Untermauern der Treppe:

Stützen Sie nun die Schürze unter der tiefsten Stufe von der Beckeninnenseite aus mit einer Holzbohle vollflächig ab. So kann sich diese nicht durch den Betondruck verziehen. Gießen Sie nun die Betonverstärkung bis zur untersten Treppenstufe. Der Beton füllt nun den gesamten Raum zwischen Bodenplatte und der untersten Stufe aus. Die einzelnen Treppenstufen werden nun untermauert bzw. ebenfalls mit Beton unterfüllt.

**Wichtig:** Das Material darf sich nicht verdichten. Verwenden Sie keinesfalls Sand. Spitzes Material ist ebenfalls zu vermeiden. Es dürfen sich keine Hohlräume unter der Treppe befinden. Erst nach dem Einhängen der Innenhülle erfolgt die Flanschmontage.

### Flansch:

Ziehen Sie die Flanschabdeckung seitlich aus der Halterung. Entfernen Sie die angeschraubten Klemmschienen. Überprüfen und reinigen Sie gegebenenfalls die Flanschnut an der Treppe. Kleben Sie das Dichtband sauber in die Nut ein.

**Wichtig:** An den Ecken muss das Dichtband bündig abschließen.

Setzen Sie nun den Flansch an. Durchbohren Sie Folie und Dichtband, so dass Sie die vorgebohrten Löcher der Treppe treffen. Mit einem scharfen Messer schneiden Sie nun die Folie innerhalb des Treppenbereichs sauber aus. Überprüfen Sie nach ca. 1 Stunde den Sitz und das Drehmoment der Schrauben und drücken Sie die Flanschabdeckung auf den Flansch bis dieser einrastet.

